

Samstag, 18.11.2017

19:30 Uhr, Stadttheater Idar-Oberstein

Einführung in das Konzert:

19:00 Uhr, Pausensaal

Christoph Eß - Horn

Garry Walker - Musikalische Leitung

Staatsorchester Rheinische Philharmonie



Foto: Kai Myller

Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Konzertes wird das Staatsorchester Rheinische Philharmonie auch in dieser Spielzeit wieder in Idar-Oberstein zu Gast sein und erneut unter Beweis stellen, dass es nicht zu Unrecht zu den führenden Klangkörpern des Landes zählt. Das Konzert steht unter der Leitung des neuen Chefdirigenten Garry Walker.

In diesem Jahr erklingen lyrische Werke, die den Bogen von der Wiener Klassik über die deutsche Spätromantik bis zur tschechischen Nationalmusik spannen.

Antonín Dvořák - Legenden op. 59 Nr. 1 - 7

Niemand Geringerer als der berühmte Wiener Kritiker Eduard Hanslick war der Widmungsträger von Antonín Dvořáks melodienseligen Legenden und schrieb später in einer Rezension über das Werk, man spüre ein Glücksgefühl beim Hören dieser Musik, das in pessimistischen Tagen wohlthuend wirke.

Richard Strauss - Konzert für Horn und Orchester Nr. 2 Es-Dur

Das zweite Hornkonzert von Richard Strauss gehört zu den virtuosesten Werken, die jemals für dieses Instrument geschrieben wurde. Christoph Eß wird der Solist an diesem Abend sein, seines Zeichens Solohornist der Bamberger Symphoniker. Das 1943 uraufgeführte Konzert gehört zu den Spätwerken des Komponisten, der 1949 verstarb.

Franz Schubert - Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Ganz anders als die dritte Sinfonie von Franz Schubert, die der Komponist im jugendlichen Alter von noch nicht einmal zwanzig Jahren komponierte und die mit ihrer klassischen Leichtigkeit und Frische überzeugt.

<http://www.rheinische-philharmonie.de/>

Eintrittskarten: https://www.ticket-regional.de/stage_2151.php?eventtimeID=389140